

Z q 15

88.021

---

**Berichte über die Geschäftsführung  
des Bundesrates,  
des Bundesgerichts  
und des Eidgenössischen Versicherungsgerichts  
im Jahre 1987**



---

(Die Zahlenangaben in Klammern beziehen sich auf das Vorjahr 1986)

Damit sowohl im deutschen als auch im französischen Bericht der gleiche Text auf der gleichen Seite steht (sog. Seitenkonkordanz), konnte im deutschen Bericht das Seitenformat nicht überall voll ausgenutzt werden.

---

# Bericht des Bundesrates über seine Geschäftsführung im Jahre 1987

vom 17. Februar 1988

---

Sehr geehrte Herren Präsidenten,  
sehr geehrte Damen und Herren,

wir beehren uns, Ihnen hiermit den Bericht über unsere Geschäftsführung im Jahre 1987 zu unterbreiten.

Wir versichern Sie, sehr geehrte Herren Präsidenten, sehr geehrte Damen und Herren, unserer vorzüglichen Hochachtung.

17. Februar 1988

Im Namen des Schweizerischen Bundesrates

Der Bundespräsident: Stich

Der Bundeskanzler: Buser

(Die Zahlenangaben in Klammern beziehen sich auf das Vorjahr 1986)

---

Der ESO-Rat hat im Dezember dem Bau des Riesenteleskops VLT zugestimmt. Die Schweiz hat ihre Beteiligung angekündigt. Mit dem Bau des VLT sichert sich Europa gegen Ende des Jahrtausends seine Stellung an der Weltspitze der astronomischen Forschung.

4. Europäische Konferenz für Molekularbiologie (EMBC) und Europäisches Laboratorium für Molekularbiologie (EMBL), Heidelberg  
(EMBC-Beitragssbudget 1987: 8 Mio. Fr.; Beitrag der Schweiz: 0,3 Mio. Fr.; EMBL-Beitragssbudget 1987: 38 Mio. Fr.; Beitrag der Schweiz: 1,5 Mio. Fr.)

Die EMBC finanziert u.a. die von der Europäischen Molekularbiologie-organisation EMBO verliehenen Stipendien. Die Gesuche um Langzeitstipendien bzw. deren Verlängerung nehmen weiter zu und konnten im Berichtsjahr nur zu ca. 29 Prozent berücksichtigt werden. Die Zahl dieser Stipendien wird 1988 um 30 und in den drei folgenden Jahren zusätzlich um je 3 erhöht werden. Das EMBO-Journal hat sich zu einer beachteten, gewinnabwerfenden Fachzeitschrift entwickelt.

Der Rat des EMBL einigte sich an seiner Sommersitzung auf einen Rahmenplan 1988-1990, der 0,5 Prozent Realzuwachs der Beiträge für das erste, 1,5 Prozent für das zweite und gleichbleibende Beiträge für das dritte Jahr vorsieht. Das Projekt eines Anbaues an das bestehende Laboratoriumsgebäude, mit Räumlichkeiten für das erweiterte Biocomputing-Programm sowie für Kurse und Arbeitstagungen, wurde in Angriff genommen.

#### IV. Umweltschutz

##### 1. Umweltprogramm der Vereinten Nationen (PNUE)

(Budgetierte Beiträge an den PNUE-Fonds 1986/87: 70 Mio. Dollar; Beitrag der Schweiz 1987: 1,2 Mio. Fr.; Ordentliches Budget des PNUE für Verwaltungskosten 1986/87: 11,375 Mio. Dollar; Beitrag der Schweiz 1987: 63 700 Dollar)

Wichtigstes Traktandum der 14. Tagung des Verwaltungsrates, dem die Schweiz für die Mandatsdauer 1987-1989 erneut angehört, war die Debatte über Stossrichtung und Schwerpunkte der internationalen Zusammenarbeit im Umweltbereich. Der Rat verabschiedete ein Grundsatzpapier über die Umweltperspektiven bis über das Jahr 2000 hinaus und nahm im Auftrag der UNO-Generalversammlung Stellung zum Bericht der Weltkommission für Umwelt und Entwicklung. Er machte sich die zentralen Thesen des Berichtes zu eigen, wonach nur eine umweltgerechte Entwicklung dauerhaft ist und die fortschreitende Zerstörung der natürlichen Lebensgrundlagen gerade auch in Entwicklungsländern verhindert werden kann, wenn die Voraussetzungen für ein dauerhaftes Wirtschaftswachstum geschaffen werden.

Auf Antrag der Schweiz beschloss der Verwaltungsrat die Ausarbeitung eines globalen Uebereinkommens über die Kontrolle des grenzüberschreitenden Verkehrs mit gefährlichen Abfällen. Die dafür eingesetzte Arbeitsgruppe, die Ende Oktober in Budapest ihre erste Tagung durchführte, stützt sich insbesondere auf das entsprechende Kontroll- und Ueberwachungssystem der OECD, dessen Entwicklung vor dem Abschluss steht. Zur Verabschiedung und Unterzeichnung des globalen Uebereinkommens wird Anfang 1989 eine diplomatische Konferenz in die Schweiz einberufen werden.

**Bericht über die Geschäftsführung des Bundesrates, des Bundesgerichts und des Eidgenössischen Versicherungsgerichts im Jahr 1987**

In	Geschäftsberichte des Bundesrates
Dans	Rapports de gestion du Conseil fédéral
In	Rapporto di gestione del Consiglio federale
Jahr	1987
Année	
Anno	
Band	122
Volume	
Volume	
Seite	1-459
Page	
Pagina	
Ref. No	50 000 405

Das Dokument wurde durch das Schweizerische Bundesarchiv digitalisiert.  
Le document a été digitalisé par les. Archives Fédérales Suisses.  
Il documento è stato digitalizzato dell'Archivio federale svizzero.